

Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 11 (2004)
Heft: 12

Rubrik: Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Post «repariert» Kameras

Seit 1. Juli bietet «Die Post» einen neuen Service an: sie nimmt defekte Kameras entgegen, verpackt und sendet diese an die markenentsprechende Reparaturstelle und stellt sie danach wieder dem Kunden zu. Der Service kostet zwischen Fr. 15.- (Signatur, versichert bis Fr. 1500.-) und Fr. 19.- (Assurance, versichert bis Fr. 5000.-) und gilt für 23 Kameramarken.

Der neue Service wurde mit der ISFL abgesprochen, welche dieses Diversifikationsangebot der Post ebenso wenig verhindern kann wie die Direktzustellung defekter Kameras an die Markenvertretungen.

Der VFS zeigt sich verärgert, dass die Post den Detail- und insbesondere den Fotofachhandel nun auch in diesem Bereich konkurrenziert, nachdem die rund 2600 Poststellen der Schweiz bereits ein unübersehbares Angebot an Papeterie-Artikeln, Filmen, Batterien, Fotoarbeiten und anderes anbieten. Auch wird offensichtlich übersehen, dass sich viele «Defekte» vom Fachmann als Bagatellen, wie leere Energiequellen oder Manipulationsfehler erkannt werden, die beim Service durch die Post höhere Kostenfolgen haben als beim Fachhändler, der diese in vielen Fällen sofort beheben kann. Der VFS stellt auch die Frage, wie künftig bei der Abwicklung über die Post mit Kostenvoranschlägen, Austauschofferten und Zusatzverkäufen umgegangen wird.

Umfragen von Fotointern haben ergeben, dass bisher von der neuen und bislang nicht beworbenen Dienstleistung praktisch kein Gebrauch gemacht wird. Auch dürften viele Konsumenten den Gang ins Fachgeschäft bevorzugen, bevor sie ihre Kamera unüberprüft zur Reparatur senden. Und schliesslich hat der Fachhändler noch andere Möglichkeiten um auch im Reparaturfall die Kundenbindung zu sichern, zum Beispiel mit der Abgabe von Gutscheinen für Gratisinspektionen.

Fotohandy mit 3 MPix und 3x-Zoom



Samsung hat in Korea ein Fotohandy mit 3,2 MPix Sensor und optischem 3fach-Zoom eingeführt. Möglich wurde dies durch die Technologie der Pentax Optio S, wobei im kompakten Zoomobjektiv die Linsen nach oben verschoben werden. Das Samsung SPH-S2300 verfügt über einen eingebauten Blitz, ISO 100 bis 400, Video, Mini-SD-Slot und soll rund 700 US-Dollar kosten. Wann es in die Schweiz kommt ist noch nicht bekannt.

Kyocera Finecam M410R 10x-Zoom

Mit der Finecam M410R liefert Kyocera eine kompakte Digitalkamera mit 4 MPix Sensor, lichtstarkem Zehnfachzoom und einem ge-



griffsmöglichkeiten in die Belichtungssteuerung sind eher bescheiden. Hingegen stehen vier Motivprogramme zur Auswahl und hinter der Funktion «Ex.t» steht neben Einstellungen wie Weissabgleich, ISO (100 bis 800 und Auto), Langzeitbelichtung bis 8s (nur bei Programmautomatik) auch eine Zeit-, bzw. eine Blendenvorwahl (in Drittelsstufen) zur Verfügung. Ausserdem kann über eine separate Taste eine Belichtungskorrektur aktiviert werden, die Über- und Unterbelichtungen von jeweils 2 Blenden erlaubt. Es steht sogar ein Live-Histogramm zur Verfügung. Per Knopfdruck kann eine Vorschau der Bilder auf dem – eher klein geratenen – Monitor betrachtet werden. Um sie zu löschen muss man allerdings in den Betrachtungsmodus wechseln.

Wie bei vielen Modellen üblich, kann der Anwender auch mit der Finecam M410R bewegte Sequenzen und Ton aufzeichnen. Ausserdem besteht die Möglichkeit, auch nach der Aufnahme einen Kommentar zu einzelnen Bildern aufzuzeichnen. Der Einbaublitz verfügt über die Modi «ein», «aus», «rote-Augen-Reduktion» und «auto». Sympathisch ist auch das Filtergewinde, das die Montage von Zubehör wie Filter, Nahlinsen, Konverter u.ä. erlaubt. Die Finecam M410R ist zum Preis von Fr. 698.- ab sofort im Handel. Yashica AG, 8800 Thalwil, Tel.: 044 720 34 34, Fax: 044 720 84 83

lungenen elektronischen 100'000 Pixel EVF-Sucher. Gerade die elektronischen Sucher lassen an vielen Digitalkameras zu wünschen übrig. Ebenfalls positiv aufgefallen ist die sehr schnelle Auslösung, ein weiterer Punkt, der bei vielen Digitalkameras immer noch Anlass zu Kritik gibt. Beim Objektiv handelt es sich um ein 1:2,8-3,1/5,7-57mm Zehnfachzoom. Auf das Kleinbild umgerechnet wären das 37 bis 370 mm. Hinzu kommt ein Digitalzoom, das die Brennweite auf das Vier- bis Sechsfache erweitert. Dabei wird allerdings ein Ausschnitt vergrössert, was zu grossen Qualitätseinbußen führen kann. Die Kyocera Finecam M410R ist auf einfache Bedienung ausgelegt. Die manuellen Ein-

griffsmöglichkeiten in die Belichtungssteuerung sind eher bescheiden. Hingegen stehen vier Motivprogramme zur Auswahl und hinter der Funktion «Ex.t» steht neben Einstellungen wie Weissabgleich, ISO (100 bis 800 und Auto), Langzeitbelichtung bis 8s (nur bei Programmautomatik) auch eine Zeit-, bzw. eine Blendenvorwahl (in Drittelsstufen) zur Verfügung. Ausserdem kann über eine separate Taste eine Belichtungskorrektur aktiviert werden, die Über- und Unterbelichtungen von jeweils 2 Blenden erlaubt. Es steht sogar ein Live-Histogramm zur Verfügung. Per Knopfdruck kann eine Vorschau der Bilder auf dem – eher klein geratenen – Monitor betrachtet werden. Um sie zu löschen muss man allerdings in den Betrachtungsmodus wechseln.

Wie bei vielen Modellen üblich, kann der Anwender auch mit der Finecam M410R bewegte Sequenzen und Ton aufzeichnen. Ausserdem besteht die Möglichkeit, auch nach der Aufnahme einen Kommentar zu einzelnen Bildern aufzuzeichnen. Der Einbaublitz verfügt über die Modi «ein», «aus», «rote-Augen-Reduktion» und «auto». Sympathisch ist auch das Filtergewinde, das die Montage von Zubehör wie Filter, Nahlinsen, Konverter u.ä. erlaubt. Die Finecam M410R ist zum Preis von Fr. 698.- ab sofort im Handel. Yashica AG, 8800 Thalwil, Tel.: 044 720 34 34, Fax: 044 720 84 83

Suchten Sie eine 100% Mobilität?
Jetzt gibt es die perfekte Lösung!

Elinchrom FreeStyle und PhaseOne P20 / 25 geben Ihrer Kreativität die Freiheit zurück.



PHASE ONE
P20 / P25



At the heart of the image

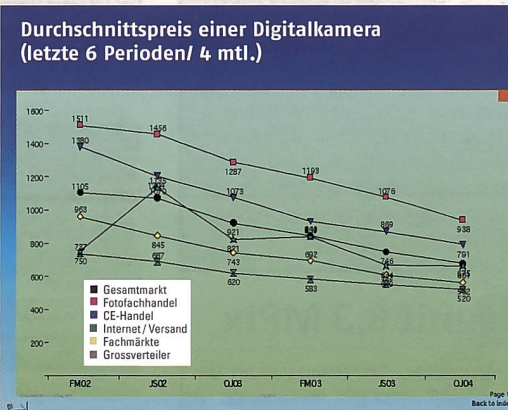
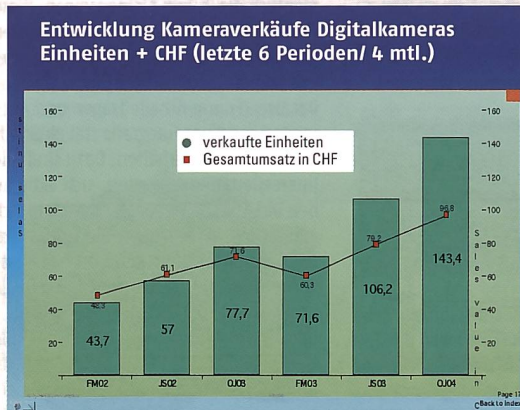
Für scharfe Erinnerungen.
Leider auch solche.



COOLPIX 5200. Sie kann nicht verhindern, dass Räder Beine kriegen, aber sie kann dafür sorgen, dass Ihnen das Lachen nicht vergeht. Freude macht die COOLPIX 5200 schon beim Einschalten: Sofort ist sie aufnahmebereit, um praktisch verzögerungsfrei bis zu 2,5 Bilder/s zu schießen. Die Auflösung von effektiv 5,1 Megapixel garantiert zusammen mit dem hochwertigen Dreifachzoom traumhaft gute Bilder. Warum die ganze Welt auf die Kleine abfährt, verraten Ihnen der Fotohändler und unsere Website. Übrigens: Wenn Ihnen 4 Megapixel genügen und Sie das Eingesparte lieber in die Ferien investieren, sollten Sie einen Blick auf die baugleiche **COOLPIX 4200** werfen.

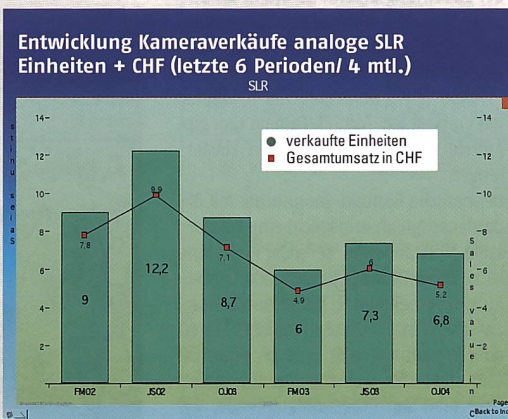
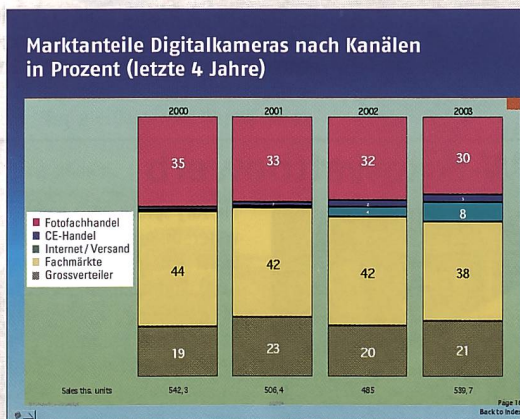
www.nikon.ch

IHA gfk wirtschaft Entwicklung des Kameramarktes nach Kanälen



Die Preise sinken und die Kaufkraft der Konsumenten steigt mit zunehmendem Bruttoinlandsprodukt langsam wieder an. So könnte man kurz gesagt die Wirtschaftslage anhand der Statistiken der IHA-GfK Studien beurteilen. Wie aber teilen sich die einzelnen Verkaufskanäle den Kuchen auf?

Fotohandel verliert leicht Anteile
Generell weist der Verkauf von Digitalkameras immer noch ein sehr starkes Wachstum auf. Während der Durchschnittspreis einer Digitalkamera im Fotofachhandel in den letzten drei Jahren von rund 1500 auf 940 Franken gesunken ist, ging der Marktanteil jährlich um ein bis zwei Prozent zurück. Der Internethandel hat zwar inzwischen rund 8 Prozent Marktanteil, zusätzlich haben aber auch die Computer und UE-Fachgeschäfte angefangen Digicams zu verkaufen und schneiden sich ein Stück vom Kuchen ab. Die Discountmärkte haben Anteile gewonnen, wieder leicht zugelegt haben die Grossverteiler. Nach einem starken Rückgang bis vor zwei Jahren bewegen sich die Verkäufe von analogen Spiegelreflexkameras auf einem tiefen, aber stabilen Niveau. Die Preise haben sich bei diesen stabilisiert. Bemerkenswert: Der Absatz analoger Kameras verlagert sich zusehends wieder in den Fotofachhandel.



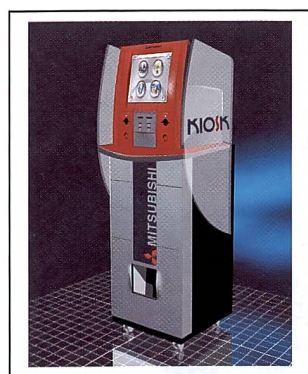
EINLADUNG am 9./10. August 2004: Mitsubishi – Digital Photo Service – die neuen Produkte!



09.00 h
- 17.00 h



DPS Kiosk – Selbstbedienung für Ihre Kunden
Selbständig die Fotos von der Digitalkamera, der Foto-CD, vom MMS-Handy ausdrucken oder auf eine CD brennen. Bilder korrigieren, verzieren oder ein Photoweb-Album erstellen. Bezahlen mit Prepaid- oder Kreditkarte.



DPS Click – attraktive Komplettlösung für Sie
Digitale Bilder drucken, Motive kopieren, alte Fotos restaurieren, Index Print, CD brennen, intuitive Menüführung, Erweiterung zur Passbildstation möglich.

CP9500 DW(S) – der Vielseitige für Alle
Auflösung 346 x 692 dpi, 5 verschiedene Formate bis 15 x 23 cm, USB 2.0 und SCSI-2. Als Einzeldrucker zum PC, in Kombination mit dem DPS Click und natürlich der Drucker im DPS Kiosk.

Überzeugen Sie sich persönlich von der Mitsubishi-Qualität! Anmelden per Fax 01 747 00 42 oder info@cpgag.ch.

Firma, Adresse: _____

Name: _____

Ich komme mit Personen am 09.08.04 _ Vormittag _ Nachmittag 10.08.04 _ Vormittag _ Nachmittag

Ort: CPP AG, Grindlenstr. 3, 8954 Geroldswil / ZH, Tel. 01 747 00 32, Fax 01 747 00 42, Email info@cpgag.ch

Als Generalimporteur sind wir auch ein autorisiertes Mitsubishi-Reparaturzentrum und können Sie mit sämtlichem Verbrauchsmaterial für Mitsubishi S/W und Farb-Printer versorgen.

Bananenförmige Batterien?

Eine neue Fertigungstechnologie ermöglicht neue Formen für Batterien. Lithylene Batterien sind praktisch frei verformbar, weil sie kein festes Gehäuse brauchen. Die Stabilität wird erreicht, in dem ein Stapel folienförmiger Elektroden mit einer neuartigen Kunststofftechnik verschweisst wird.

Durch die dünnen Löcher der Elektroden wird unter genau kontrollierten Bedingungen ein Polymer gepresst, das den Stapel verbindet und in Form hält. Bei der Batterie handelt es sich um eine Lithium-Ionen Zelle, die nicht nur preiswert ist, sondern auch eine hohe Energiedichte aufweist. Die von Philips entwickelten Batterien können unter anderem in Mobiltelefonen, Hörgeräten, aber auch in elektrischen Zahnbürsten, Rasierapparaten oder Laptops eingebaut werden.

Rollei Prego dp6300 mit 6,3 MPix

Die neue Rollei Prego dp6300 mit 6,3 Megapixeln präsentiert sich in einem stabilen Edelstahlgehäuse, mit dreifach optischem und vielfach digitalem Zoom (wobei letzteres einer Ausschnittsvergrößerung am



Bildschirm entspricht) sowie zahlreichen individuellen Funktionen und Einstellungen. Wer eine Szene aus dem Urlaub filmisch festhalten möchte, nimmt diese mit 320 x 240 Pixeln auf, dank des integrierten Lautsprechers und Mikrofons auch mit Ton. Die Video-Clips oder Fotos können auf eine SD-Karte mit einer Speicherkapazität bis zu 512 MB gespeichert werden, aber auch über die USB- bzw. Video-Schnittstelle (NTSC, PAL) auf Rechner oder Fernseher übertragen werden. Als Aufzeichnungsformate stehen JPEG (EXIF 2.2), TIFF und AVI zur Verfügung.

Das optische Dreifachzoom der Prego dp6300 hat einen Brennweitenbereich von 1:2,8 - 4,7/7,2 - 21,6 mm (entspricht 35 - 105 mm bei Kleinbild). Je nach Verwendungszweck lässt sich die Bildqualität individuell auf feine, grobe oder Standard-

Körnung bzw. TIFF-Modus (nur bei 2816 x 2116 Pixel) einstellen. Im Autofokus liegt der Entfernungsbereich ab 0,8 m bis unendlich, im Makromodus sind Naheinstellungen zwischen 9 und 80 cm möglich. Die automatische Verschlusszeit liegt bei 8 - 1/1500 s. Ein übersichtliches LC-Display mit grossem 2,0-Zoll TFT-Farbmonitor gibt Aufschluss über alle gewählten Einstellungen.

Der optische Realbild-Zoomsucher mit Dioptrienausgleich ermöglicht eine komfortable Motivwahl. Bei jeder Aufnahme kann der Anwender individuelle Einstellungen vornehmen. Er wählt zum Beispiel zwischen Einzel- und Serienbild (5 Bilder) oder Bracketing (-0,67 EV, 0 EV, +0,67 EV) und stellt den Aufnahmemodus mittels Einstellrad auf Programmatomatik, AV, TV, manuell, Porträt, Sport oder Nacht ein. Mangelnde Beleuchtung wird im Nahbereich mit dem integrierten Blitz ausgeglichen, der auf Automatik, Aus, Forced oder Red-Eye-Reduction programmiert werden kann.

Eine exakte Farbproduktion auch bei schwierigen Lichtverhältnissen erzielt die Prego dp6300 durch einen Weissabgleich. Hier sind die Einstellungen auto, manuell, Tageslicht, Wolken, Kunstlicht sowie Leuchtstoffröhrenlicht 1 und 2 möglich. Eine Belichtungskorrektur kann automatisch oder manuell in 1/3 Schritten zwischen + und - 2,0 EV erfolgen.

Ott+Wyss AG, 4800 Zofingen, Tel.: 062 746 01 00, Fax: 062 746 01 46

Tokyo-Video-Festival 2004

Seit 1978 findet in Tokyo alljährlich ein Videofestival statt, das sich zu einem der weltweit bedeutendsten Anlässe dieser Art entwickelt hat. Es ist in all den Jahren zum Forum geworden, das allen Anwendern offen steht, seien es nun begeisterte Video-Amateure oder kreative Videokünstlerinnen und Künstler, die mit dem Medium Video nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten suchen.

Die Schweizer Vertretung von JVC – einem der Mitbegründer des Festivals – sucht nun nach helvetischen Beiträgen. Dabei interessieren vor allem Aufnahmen, die auf den ersten Blick unspektakulär erscheinen mögen, aber das gewisse Etwas haben und mit originellen Ideen überraschen. Die Beiträge können Themen aus Gesellschaft und Kultur behandeln, sich mit der Natur oder Menschen auseinander setzen oder auch ganz einfach nur ein Hobby oder die nähere Umgebung des Verfassers dokumentieren. Im vergangenen Jahr wurden über 2800 Wettbewerbsbeiträge eingereicht. Die Filmbeiträge müssen mit einer Videokamera (Camcorder) aufgezeichnet werden, die Länge des Beitrags darf 20 Minuten nicht übersteigen und müssen bis spätestens am 25. September eingereicht werden. Die Gewinner werden am 19. Februar 2005 bekannt gegeben. Nähere Auskunft erteilt:

(JVC) Spitzer Electronic AG, 4104 Oberwil, Tel. 061 405 11 11, Fax 061 401 49 27

Internetforum im neuen Look

Das Internet-Forum «FotoNet» ist jetzt im neuen Look online. Das Forum wurde komplett überarbeitet und bietet jetzt die aktuellsten Infos von Produkteneinheiten



und Bewegungen in der Foto-Szene der Schweiz und international. Nach dem Willen der Betreiber soll die Link-Sammlung von FotoNet-Benutzern stetig wachsen. Neu organisiert wurde na-

mentlich die Rubrik Kleinanzeigen. Diese sind nach wie vor kostenlos und haben zudem neu eine wählbare Laufzeit, sowie Editier- und Löschmöglichkeit.

Das User-Forum für alle Fragen und Antworten rund um Fotografie soll ebenfalls neuen Schwung erhalten. Dazu sind alle Interessierten aufgefordert, sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen. Natürlich gibt es viel Neues mehr zu entdecken, beispielsweise Umfragen, die Volltext-Suche über die ganze Website oder die Kommentar-Möglichkeit zu den News. Ohne Anmeldung haben Besucher alle Leserechte auf FotoNet. Mit einer Anmeldung (E-Mail und Name genügt – die alte Anmeldung ist nicht mehr gültig) gibt das System auch Schreibrechte und viele Komfortfunktionen, wie etwa die Möglichkeit, News-Einträge zu abonnieren. www.fotonet.ch

Agfa S/W-Fotowettbewerb

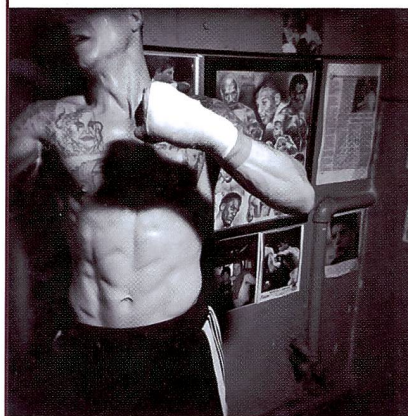
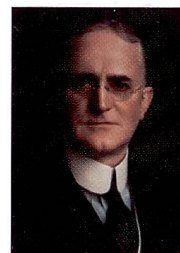


Foto: Michael Gonzales

Die Jury sprach nach kontroverser Diskussion das letzte Wort: Mit Michael Gonzales (USA), Rodrigo Lobo Pereira da Costa (Brasilien) und Christian Bassot (Frankreich) stehen die Gewinner des Agfa S/W-Fotowettbewerbs Move it! jetzt fest. Als Preis für ihre Arbeiten erhalten die drei Erstplatzierten jeweils eine Hasselblad-Kamera 501 CM. Darüber hinaus druckt Agfa ihre Bilder für ein Jahr lang auf die Packungen der Multicontrast-Papierre. Wie bereits im vergangenen Jahr, so wird es auch für 2005 einen hochwertigen Kalender mit den zwölf besten Bildern geben, für dessen Gestaltung Agfa den angesehenen Kölner Verlag Dumont gewinnen konnte. Dieser Kalender mit limitierter Auflage wird ab Mitte August erhältlich sein. Rund 1800 Bildeinsendungen aus 52 Ländern hatte die Jury zu sichten und zu bewerten. Die 30 besten Bilder werden im Original vom 10. September bis zum 10. Oktober 2004 ausgestellt. Die Bilder können auch unter www.agfa.com/photo/multicontrast-competition eingesehen werden.

George Eastmans 150. Geburtstag

Am 12. Juli hätte George Eastman seinen 150. Geburtstag feiern können. Eastman kreierte schon früh den Slogan «You press the button - we do the rest». Dabei hat der Gründer der Eastman Kodak Company als kleiner Bankangestellter angefangen. Eigentlich hatte er die Stelle bei der Sparkasse Rochester nur angenommen, um seiner verwitweten Mutter unter die Arme zu greifen. Als er ein Wochenende lang mit der Kamera eines Kollegen seine ersten Aufnahmen machte, wurde er, der schweren und umständlichen Ausrüstung wegen, ausgelacht. Eastmann begann in der Folge zu experimentieren und entwickelte ein Verfahren zur Herstellung von Trockenplatten. 1888 brachte Eastman eine Kamera auf den Markt, die mit einem Film für 100 Auf-



nahmen geladen war - ein Vorläufer der heutigen Einfilmkameras. Dank verschiedenen Patenten und Entwicklungen etablierte Eastman den Markennamen Kodak weltweit.

Bis heute gehört die Eastman Kodak Company zu den grössten der Branche. Heute steht zwar die digitale Fotografie im Mittelpunkt, doch dem Film dürfte noch sehr lange Zeit eine wichtige Rolle in der Fotografie zu kommen. Immerhin ist er nach wie vor der billigste und dauerhafteste Bilddatenträger überhaupt.

Neue Modelle von Panasonic

Die Panasonic **Lumix FZ20** ist neu mit einem 5-MP-Sensor ausgestattet und speichert nun auch Bilder im TIFF-Format. Geblieben ist das lichtstarke 12fach-Zoom Leica DC Vario Elmarit von 36–420 mm mit O.I.S Bildstabilisator.



Auch die **Lumix FZ3** verfügt über ein Leica-Zoom DC Vario Elmarit 1:2,8 / 35–420 mm, hat jedoch einen Sensor mit 3 MPix Auflösung. Ein neues On-Screen-Display erleichtert die Kameraeinstellungen mit neun Motivprogrammen.

Hauptkennzeichen der **Lumix DMC-FX7**



und **FX2** ist die extrem schlanke Bauweise. Beide Kameras sind mit einem Leica DC Vario Elmarit 35–105 mm ausgestattet.



Während die FX7 über einen 5-MPix-CCD verfügt, bietet die FX2 eine Auflösung von 4 MPix. Der LCD-Monitor wurde gegenüber den Vorgängern auf 2,5" (FX2: 2") vergrößert, das Gehäuse um 33% verkleinert.



Mit der **Lumix DSC-LC80** bietet Panasonic fünf MPix in der Einstiegsklasse mit einem Leica DC Vario-Elmarit 35–105 mm Zoom. John Lay Electronics AG, 6014 Littau, Tel. 041 259 90 90

VISATEC SOLO 800 B

Kreativität im Studio und "on location".



Kompakt, modern, bedienerfreundlich, schnell und stark!

Wachsende Ansprüche an professionelle Porträt-, Sach- und Werbeaufnahmen stellen immer neue Anforderungen an die Beleuchtung.

Das technisch hoch entwickelte Kompaktgerät SOLO 800 B erfüllt alle Wünsche der professionellen Studiofotografie.

Besuchen Sie uns vom 28. September bis 3. Oktober 2004
an der PHOTOKINA in Köln, Stand L 011, Halle 14.2.

VISATEC®
For Creative Imaging.

Bron Elektronik AG, 4123 Allschwil/Schweiz, Tel. 061 485 85 85
www.visatec.com

Konica Minolta: Fünf neue Modelle mit grossem Zoom und vielen Pixeln

Mit fünf kompakten Modellen eröffnet Konica Minolta das Rennen um die Foto-neuheiten dieses Herbstes. Einige der neuen Modelle sind mit zwei Steckplätzen für unterschiedliche Memorykarten versehen. Das Topmodell **Z3** hat nicht nur

dellen wurde namentlich die Videoaufzeichnung, die jetzt neu zusätzlich mit der höheren Auflösung von 640 x 480 Pixel und 30 Bilder pro Sekunde möglich ist. Die Wiedergabe auf dem Monitor erfolgt gar mit 50 Bildern/s. Das speziell lei-

optisches Zoom, das aus 11 Linsenelementen, angeordnet in neun Gruppen besteht. Zwei Linsen sind asphärisch, zur Korrektur von Bildfehlern. Der schnelle Autofokus sorgt dafür, dass auch rasante Aktionen und unerwartete Momente

sollen bis zu 500 Aufnahmen, gespeichert auf SD-Card, möglich sein. Mit einer Startup-Zeit von 0,5 s nimmt die Z30 sich in Anspruch, die schnellste ihrer Klasse zu sein. Aufgenommen werden die Bilder durch einen 3,2 MPix CCD-Sensor.



einen 4 MPix-Sensor und schnellen Cx-Prozessor, sondern auch ein neues 12faches optisches GT APO-Zoom mit AD-Glas und asphärischen Linsenelementen. Das Zoom ist nicht nur schnell, sondern dank einem neu entwickelten Silent Zoom Mechanismus auch besonders geräuscharm. Zudem ist die Z3 die erste Kamera dieser Modellreihe, die mit dem CCD-Shift Anti-Shake System, wie es in der A2 zum Einsatz kommt, ausgestattet wurde. Trotz dem ausserordentlich grossen Zoombereich ist die Z3 kompakt und handlich. Verbessert gegenüber den Vorgängermo-



se Zoomobjektiv verhindert zudem, dass bei Videoaufnahmen mit Ton das Geräusch des Zooms mit aufgezeichnet wird. Die **G530** ist mit einem 5 MPix-Sensor, optischem Dreifachzoom und zwei Steckplätzen, je einer für SD-Card und Memory Stick, in einem ultraschlanken Gehäuse ausgestattet. Sie ist zudem blitzschnell betriebsbereit und hat eine Auslöseverzögerung von lediglich 0,03 Sekunden. Wer Wert auf einen grossen Zoombereich legt, sollte sich auch die **Z10** genauer ansehen. Sie verfügt über ein achtfaches



treffsicher eingefangen werden können. Dank dem Makromodus können kleine Objekte aus einer Distanz von lediglich einem (1) Zentimeter aufgenommen werden können. Das alles ist in einem kompakten, ergonomisch geformten Gehäuse untergebracht, das knappe 300 g wiegt. Mit den mitgelieferten Batterien (vier AA)

Neu in der Schweiz erhältlich ist das Modell **G600**, das wir bereits im Heft 6/04 vorgestellt haben. Die Kamera ist mit einem 6,4 MPix-Sensor und optischem Dreifachzoom ausgestattet. Die **X50** ist eine Weiterentwicklung der populären X-Reihe. Neu ist vor allem die Position des Objektives, das jetzt in der Mitte des Gehäuses angeordnet ist und deshalb besser vor Fingerabdrücken geschützt ist. Die X50 hat einen 5 MPix CCD, grossen Monitor, 2,8faches Zoom und schnellen Cx-Bildprozessor. Konica Minolta Photo Imaging, 8953 Dietikon, Tel.: 043 322 97 00, Fax: 043 322 97 98

FOBA®

Professionellen
Ansprüchen
gerecht
werden.

ASABA/ASABO Studiostativ

Das Universalstativ im Studio (ASABA) mit kugelgelagerter Horizontal- und Vertikalbewegung, Pedalbedienung für Bodenarretierung und einem hervorragendem Preis-/Leistungsverhältnis. Auf Wunsch bis 3 m erhältlich.

Studiostativ ASABO wie Studiostativ ASABA, jedoch Gesamthöhe 2m.

Listenpreise: CHF 4450.-/3998.-

Sommer Aktionspreis:
CHF 2898.-

Weitere
Sonderangebote
finden Sie unter
www.sic-imaging.ch

(Aktionen gültig bis
31. August 2004)

sic sinar
imaging center

Rieterstrasse 80, CH-8002 Zürich

Telefon: 01/280 27 27, Fax: 01/280 35 35

E-Mail: info@sic-imaging.ch. Internet: www.sic-imaging.ch

2. Generation der Berufsprüfungen

Vor drei Jahren, also im März 2001 wurde zum ersten Mal die Berufsprüfung zur Fotofachfrau/-mann mit eidgenössischem Fachausweis durchgeführt. Nun haben sich wiederum im März sechs Lerneifige zur zweiten Generation der Berufsprüfung getroffen.

Nach 1 1/2 Jahren Vorbereitungskurs und etlichen Stunden Zugfahnen traten sechs Kandidaten aus der ganzen Deutsch-

schweiz am 9. März 2004 vollgepackt mit Wissen an die Prüfung an. Nebst dem fotografischen Teil wurde auch die Führungsqualität, die Marketing- Voraussetzungen und viel Rechnungswesen geprüft. Das wichtigste war jedoch immer das Ziel nicht aus den Augen verlieren aber dabei auch den Humor nicht ganz auf der Strecke lassen. Trotz allem waren alle Kandidaten froh, am 16. März 2004 um 15.15 Uhr nach fünf Tagen Prüfung die Schule für Gestaltung in Bern verlassen zu dürfen.



Nach endlos geglaubten Wochen trafen die Zeugnisse bei den Kandidaten ein. Dies verursachte ein Rundtelefon und ein

(Präsident des Verbandes Fotohandel Schweiz VFS), Rolf Nabholz (Präsident der Interessengemeinschaft Schweizerischer Foto-Lieferanten ISFL) und Brigitta Erhardt (Präsidentin der Prüfungskommission) gestaltet. Auch die Absolventen sprachen ihren Dank gegenüber Peter Schmid aus, da dieser «die gute Seele» der Ausbildung war und sich stets bemühte möglichst jeden Wunsch zu erfüllen.

An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an die frisch gebackenen Fotofachfrauen/-männer mit eidgenössischem Fachausweis. Claudia Höhener

Minolta Minilab R2 jetzt lieferbar

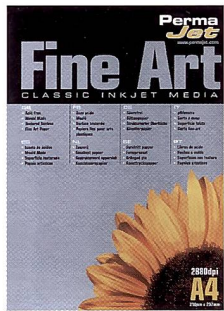
Ab sofort ist die R2 Super Serie (R2 1000 und R2 700, mit entsprechender Anzahl Prints pro Stunde) der Konica Minolta Minilabs lieferbar. Die in der kompakten Version (Scanner integriert) mit nur 1,48 m² Standfläche sehr kompakten Geräte zeichnen sich durch verschiedene sehr



bedienfreundliche Elemente aus. Der Dreizeilen-CCD-Scanner kann Bilder mit einer Auflösung bis 5400 Pixel erfassen, was ausreicht, um alle Informationen eines 35 mm Films vollständig zu digitalisieren. Als Lichtquelle dienen wartungsfreie und farbneutrale LEDs. Ein Flachbettscanner für Aufsichtsvorlagen findet im praktischen Schubfach Platz, ein Fotokiosk für den Empfang digitaler Bilddaten ab Speichermedien oder Han-

dy ist optional erhältlich. Die Software bietet verschiedene automatische Bildkorrekturen wie Staub- und Kratzer-Entfernung, Rote-Augen-, Hintergrund-Licht-, Kontrast- oder Unter- oder Überbelichtungskorrektur, Schärfenanpassung, Monochrome- oder Sepia-Ausgabe und Vergrösserung bzw. Ausschnittwahl. Verschiedene Ausgabeformate (Passbilder, Grusskarten, Indexprint) oder auch das Brennen von CDs sind per Knopfdruck möglich. Es kann auch ein Large-Format-Printer angeschlossen werden. Die S.E.A.D. Belichtungseinheit mit RGB-LED Lichtquelle gibt besonders präzise und scharfe Bilder mit 400 dpi wieder, besonders gut in Schriften sichtbar. Die Einheiten sind im R2 Minilab benutzerfreundlich modular angeordnet und können leicht gereinigt oder schnell durch den Schweizer Konica Minolta Service (auch samstags) repariert werden. Sehr benutzerfreundlich auch die automatische Versorgung mit Trockentabletten für die Farben – abends muss nur der Wassertank nachgefüllt werden. Konica Minolta Photo Imaging (Schweiz) AG, 8953 Dietikon, Tel.: 043 322 97 00

Nachtrag: Permajet Inkjet-Papier



In unserer Marktübersicht der Inkjet-Papiere in Fotointern 11/04 wurden die Produkte von Permajet ausgelassen. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen. Permajet bietet ein breites Sortiment an Inkjet-Papieren. Die mikroporöse Multilayer-Beschichtung für die verschiedenen Papiere garantiert zusammen mit hochwertigen Pigmenttinten, die es ebenfalls von Permajet gibt, hohe Archivfestigkeit. Das Trägermaterial der Büttelpapiere, stammt aus verschiedenen europäischen Papiermühlen. Alle Permajet Papiere sind für Farbstoff- und Pigmenttinten geeignet und können auf allen modernen Inkjet-Druckern verarbeitet werden.

Permajet

Ink on Paper, 5023 Biberstein, Tel. 062 827 01 30, mail@inkonpaper.ch, www.inkonpaper.ch

Produktname	Oberfläche	Fläche- gewicht (g/m²)	Formate (cm / DIN)	Bemerkungen
Gloss Instant Dry	Hochglanz	271g	A4, A3, A3+, A2 Rollen 24", 36", 44"	RC-Papier, UV-Schutzbeschichtung
Oyster Instant Dry	Seidenglanz	271g	A4, A3, A3+, A2 Rollen 24", 36", 44"	RC-Papier, UV-Schutzbeschichtung
Lustre DoubleSided	Seidenglanz	285g	A4, A3	RC-Papier, Doppelseitig UV-Schutzbeschichtung
Proofing Paper	Matt - Weiss	160g	A4, A3, A3+, 24"x30m	Everyday Paper, gutes Preis-/Leistungsverhältnis
Matt Plus	Matt- Hochweiss	245g	A4, A3, A3+, A2 Rollen 24", 36", 44"	Hohe Schärfeleistung
Delta Matt Fibre	Matt- Naturweiss	271g	A4, A3, A3+, A2 Rollen 24", 36", 44", 60"	Höhe Farbsättigung Fiber Haptik (ähnlt. Baryt)
Omega 310	Matt- Naturweiss	310g	A4, A3, A3+, A2 Rollen 24", 36", 44", 60"	Büttelpapier, sehr geeig- netes Rollenmaterial
Museum Classic	Texturiert- Naturweiss	310g	A4, A3, A3+, A2 Rollen 24", 36", 44"	Büttelpapier für künst- lerische Anwendungen
Portrait Classic	Matt- Naturweiss	300g	A4, A3, A3+, A2 Rollen 24", 36", 44"	Klassisches Büttelpapier Ein- oder doppelseitig
Portfolio	Matt- Naturweiss	200g	A4, A3, A3+, A2 Rollen 13", 24"	Leichtes Büttelpapier Ein- oder doppelseitig

MMC-Karten holen auf

Zwar sind SecureDigital-Wechselspeicherkarten (kurz: SD-Cards) auf dem Digitalkameramarkt auf dem Vormarsch, doch es gibt viele Digitalkameras, die auch MMC-Medien akzeptieren. Auf der Computermesse Computex in Taipei wurden jetzt MMC-Karten angekündigt, die mit einer höheren Speicherkapazität und schnellerer Transferrate aufwarten. Die MMC 4.0-Norm ist eine Weiterentwicklung des MultiMediaCard-Wechselspeicherkartenstandards. Die Firma Kingston hat als erste MMC 4.0-Karten mit einer Speicherkapazität von 256 und 512 MByte angekündigt; für die Zukunft sind auch Karten mit einem Speichervolumen von bis zu 2 GByte geplant. Der verwendete Skymedi SK6802 MMC 4.0 Controller ist per 1-, 4- oder 8-Bit Interface verbunden und wird bei 1,8 beziehungsweise 3 Volt betrieben. Bei der Datentransferrate gibt Kingston eine Schreibgeschwindigkeit von 17 MByte/s und eine Lesegeschwindigkeit

von 20 MByte/s an; die Karten sollen mit allen älteren MMC Modellen und Geräten kompatibel sein. Auch Konkurrent Pretec



hat unter anderem zwei MMC 4.0-Speicherkarten mit einer Speicherkapazität von 1 bzw. 2 GByte im Programm. Die Speicherkarte soll eine Lesegeschwindigkeit von 22,5 MByte/s und eine Schreibgeschwindigkeit von über 18 MByte/s aufweisen. Die MMC-Karten sollen jeweils in der zweiten Jahreshälfte erhältlich sein.

Hama: Energie für alle

War bisher für jede Kamera ein eigenes Ladegerät nötig, stellt Hama mit «Digi Combi I» ein Modell vor, das mittels beiliegender Adapterplatte beinahe alle spezifischen 3,6- bis 7,2-Volt Li-Ionen-Akkus der gängigsten Kamertypen mit neuer Energie versorgt. Vollautomatisch überwacht es die Stromversorgung der Energiespeicher, LEDs leuchten während neuer Strom zufließt bzw. die Akkus voll geladen sind. Der Lader inklusive 12-V-Autonetzteil und 230-V-Netzgerät ist ab sofort im Handel erhältlich. Hama Technics AG, 8117 Fällanden, Tel.: 044 825 35 50, Fax: 044 825 39 50

Profitieren Sie sofort vom Digitalboom ohne Kopf und Kragen zu riskieren.

Mit einer Investition von CHF 9 999.- können Sie Ihren Kunden ab Morgen folgende Dienstleistungen anbieten:

- Fotos 9 x 13 / 10 x 15 / 13 x 18 und 15 x 20 cm
- Index-Prints
- CDs brennen
- Passbilder in allen Formaten
- Bilder bearbeiten (Ausschnitt/Farbe usw.)
- Kreativdruck (Rahmen usw.)

Machen Sie Profit mit Ihren Digitalkunden. Wir helfen Ihnen gerne dabei.

Preis exkl. MwSt



GraphicArt

Buttwil
Galizstrasse 11-13
Postfach
CH-5632 Buttwil
T 056 675 70 10

Ittigen-Bern
Mühlestrasse 7
Postfach
CH-3063 Ittigen-Bern
T 031 922 00 22

www.graphicart.ch
info@graphicart.ch

Sony
Print Station
das digitale Minilab für CHF 9 999.-

ANSMANN energy

PHOTO CAM III Power-Set

Das PHOTOCAM III Power-Set ist ein Ladegerät-Set speziell für den Digitalkamera-Markt. Die microcontrollergesteuerte Ladeüberwachung garantiert beste Ladeergebnisse. Das Gerät eignet sich zur Ladung von Micro AAA und Mignon AA NiMH oder NiCD Akkus und wird inkl. 4 x AA 2100mAh NiMH-Akkus ausgeliefert. 3 Jahre Garantie.



AA 2400 mAh NiMH-Akkus



engelberger

Karl Engelberger · Inh. Roger Engelberger · Achereggstrasse 11 · 6362 Stansstad
Tel. 041 619 70 70 · Fax 041 619 70 71 · www.engelberger.ch · info@engelberger.ch

3 fragen Urs Stahel

Urs Stahel ist Direktor, Kurator und Autor am Fotomuseum Winterthur. Stahel schätzt die Vielseitigkeit seiner Aufgabe, die Arbeit im kleinen Team und die Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie.



« Schon als Knabe hat Urs Stahel mit einer geliebten Exakta fotografiert. Später kaufte er sich seine erste eigene Kamera und begann auch seine Filme selbst zu verarbeiten. Nach dem Abschluss seines Studiums in Germanistik, Geschichte und Philosophie begann er für die Zeitung «Der Alltags» zu schreiben. Seine journalistische Laufbahn brachte ihn zur Annabelle, wo er mehrere Texte, u.a. zum Thema Hochzeitsfotografie, veröffentlichte und zur allseits geschätzten Kulturzeitschrift «Du». Weitere Stationen seines Schaffens sind die Weltwoche und die Schule für Gestaltung. Stahel organisierte Ausstellungen und arbeitete auch mit Expo-Chef Martin Heller zusammen. 1993 wurde er zum Direktor des Fotomuseums Winterthur berufen.

Ihr Lieblingsobjekt?

Ich bin kein Sammler, deshalb habe ich auch kein Lieblingsobjekt. Mein Lieblingsthema ist die Arbeit, namentlich die Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie. Ein weiteres wichtiges Thema meines Lebens ist die Liebe. Die Liebe selbst lässt sich zwar kaum fotografieren, hingegen gibt uns die Fotografie die Möglichkeit, Liebe abstrakt, metaphorisch auszudrücken.

Welchen Bezug haben Sie persönlich zur Fotografie?

Mich beschäftigt seit jeher die Fotografie im Spannungsfeld zwischen der Dokumentation und dem autonomen Bild. Die Fotografie ist für mich das wichtigste Medium in der täglichen Auseinandersetzung mit unserer Welt.

Was machen Sie genau heute in fünf Jahren?

Ich bin kein Prophet, aber ich hoffe, mein Arbeitsleben so weit im Griff zu haben, dass ich nicht mehr dieser permanenten Überlastung ausgesetzt bin. Konkret 6 Tage zu 9 Stunden, statt 7 Tage zu 12 Stunden zu arbeiten. »

Open House bei CPP für Mitsubishi



Die Gesamtheit der Mitsubishi Neuheiten stellt die Firma CPP AG in Geroldswil (Anmeldung siehe Seite 23) an einem Open House am 9. und 10. August vor. Dazu gehören sowohl die «DPS Kiosk»-Lösung, die es dem Kunden im Fotofachgeschäft möglich macht, seine digitalen Bilder ab Kamera oder Fotohandy selbstständig auszudrucken oder eine CD zu erstellen, als

auch die «DPS Klick»-Komplettlösung in der nicht nur der Ausdruck digitaler Bilddaten, sondern auch das Erfassen, Kopieren und Restaurieren alter Bilder möglich ist. Letztere macht ebenfalls das Brennen von CDs möglich und ist zu einer Passbildstation ausbaubar.

Die neuen digitalen Fotoprinter CP9000 und CP9500 schliesslich liefern hohe Auflösung und Bildqualität bis zu einem Format von 15 x 23 cm (CP 9500). Dabei dauert beispielsweise ein Ausdruck eines 9 x 13 cm Bildes nur gerade 20 Sekunden. Die Dual Line Technologie auf der Basis des Thermosublimationsverfahrens arbeitet neu mit zweifachen Heizelementen und doppelter Anzahl Druckzeilen. Die grosse Kapazität der Papierrollen erlaubt ein langes Arbeiten mit den Druckern.

CPP AG, 8954 Geroldswil/ ZH
Tel. 01 747 00 32, www.cppag.ch

Fokussieren auf die Umwelt

Noch bis am 24. Oktober haben Amateur- und Profifotografen Zeit, ihre Bilder zum Thema «Umwelt» für den grössten Fotowettbewerb zu diesem Thema einzureichen. Organisiert wird der Wettbewerb unter dem Titel «Focus on your world» vom Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP). Dort hofft man, dass die Bilder mit-helfen, «die politischen und soziologischen Veränderungen voranzutreiben, um die Vorstellungen und Ziele auf so vielfältigen Gebieten wie Wasser und Kanalisation, Tier- und Pflanzenwelt, Abfallverringerung und Linderung der Armut zu erreichen. Auf die Gewinner warten Gold-, Silber- und Bronzpreise. Als Sponsor tritt unter anderem Canon auf. Informationen: eric.falt@unep.org oder nick.nuttall@unep.org

IT erobert Consumer Electronics

Die Konvergenz der Computerindustrie mit der Unterhaltungselektronik bringt nicht nur neue Geräte und Anwendungen, sie wird auch die Vertriebs- und Margenstrukturen im UE-Segment verändern. Dabei steht der PC im Vordergrund. Dies wurde an einem Symposium, organisiert von der CE Verlags AG, thematisiert.

Ähnlich wie die Fotobranche muss sich die UE-Welt mit grossen Veränderungen auseinandersetzen.

Einerseits dürfte der PC-Bildschirm, gefertigt in LCD-Technologie, den Fernseher ersetzen und andererseits wird der PC zur Hi-Fi-Anlage und zum digitalen Video-DVD-Zentrum in der guten Wohnstube. Intel unterstützt immer mehr Standards der Heimvernetzung und Heimvernetzung, fertigt die dazu notwendigen Chips für neue Audio- und Video-Anwendungen und um die Bedienung dieser Geräte so zu vereinfachen, tritt auch Microsoft mit seinem Betriebssystemzusatz «Windows XP Media Center Edition» im Kampf um lukrative Umsatzanteile an.

In Zukunft werden sich sowohl der Wiederverkäufer, der PC-Händler, das UE-Fachgeschäft wie auch spezialisierte Installationsfirmen um die Gunst der Käufer bemühen. Neues Know-how ist gefragt, da hinter allem ein PC-Betriebssystem steht und die Vernetzungen grösstenteils mit Funknetzwerken gelöst werden sollen. Weiter ist zu erwarten, dass die Mar-

gen des UE-Fachhandels unter Druck kommen werden.

Damit der PC sich im Wohnzimmer wirklich etablieren kann, müssen diese Entertainment-Center zwei wichtige Voraussetzungen erfüllen: Jedermann muss sie bedienen können und sie müssen schön und lautlos sein. Die einfache Bedienung wird über neuartige Benutzeroberflächen ermöglicht, welche dem Benutzer nie das Gefühl geben, dass im Hintergrund Windows XP läuft. Microsoft hat zur Gewährleistung dieser Forderung Windows XP MCE (Media Center Edition) lanciert andere Hersteller versuchen es mit eigenen Benutzeroberflächen.

Eine wichtige Funktion, neben der wirklich einfachen Menüsteuerung, ist EPG (Electronic Program Guide). Mit EPG werden laufend alle aktuellen Programminformationen zur Verfügung gestellt. Der Start von MCE in der Schweiz wird wegen EPG verzögert, da dieser Service noch nicht mit allen lokalen Sendern bereitsteht.

Dem Media Center zu Hause wird auf jeden Fall eine grosse Zukunft vorausgesagt. Da diese multifunktionalen und leistungsfähigen Geräte auch ihren Preis haben, ist hier mit erfreulichen Umsätzen zu rechnen. Aber auch die Zulieferindustrie wird sich freuen, denn viele Bastler werden wohl versuchen, ihren eigenen PC selber in ein Media Center zu verwandeln.

„Haben Sie auch passendes Digitalkamera-Zubehör?“



Zum Beispiel der Hama Travel Drive 12-in-1. Er liest alle Speichemedien, sogar die neuen Mini-SD, SD-MMC und Memory Stick Duo. Dazu gibt's PhotoExplorer 8.0SE und PhotoRecover™ kostenlos im Bundle. Art.-Nr. 00047147



Zum Beispiel Hama Speichermedien. In einem patentierten Fertigungsprozess werden Second-Side-Karten zu einer kompakten Einheit gepresst und hochdruckgepresst. Art.-Nr. 00051179



Zum Beispiel der Hama Akku-Ladegerät 4S. Ultraschnelle und schenke Akkuleistung durch integrierte Lithium-Ionen. Art.-Nr. 00046800



Zum Beispiel der Hama Mobile DataSafe II. Daten auf CD brennen. Eine PC-Link von der Karte, DVD und Foto-Sessions am Fernseher oder PC abspielen. MP3 hören. Art.-Nr. 00050827

„Klar, hama!“

Hama, bestes Zubehör für Telekommunikation, Computer, Photo, Video, Audio, TV/SAT und Heimkino.

hama
Die passende Lösung
www.hama.ch

Die Offensive im digitalen Bildergeschäft ...

Mehr

Kompetenz



QSS-3201

Mehr

Kunden



dDP-421

Mehr

Umsatz



Pribos

Mehr Informationen:

Pro Ciné Colorlabor AG · Holzmoosrütistrasse 48 · CH-8820 Wädenswil
Telefon 01 783 71 11 · Fax 01 783 71 14 · info@procine.ch · www.procine.ch

procine

broncolor®

THE LIGHT www.broncolor.com

Food ins richtige Licht setzen? Mit den neuen, frontfokussierbaren broncolor Para FF für kontrastreiches, gerichtetes bis extrem weiches Licht, zur Beleuchtung mit hoher Farbsättigung, idealen Kontrasten und zartem Schattenwurf.

broncolor Para FF – Inspiration und Emotion

Entdecken Sie den
Para FF mit 170,
220 und 330 cm
Durchmesser
bei Ihrem Händler...

sic sinar
imaging center

Rietterstrasse 80, 8002 Zürich

Telefon: 01/280 27 27, Fax: 01/280 35 35

E-Mail: info@sic-imaging.ch, Internet: www.sic-imaging.ch

Bild: Zuzanna Trinka, Zürich

Neue Fotokurse im Image House

Das Image House in Zürich führt im Sommer neue Kurse durch, die sich an engagier- te Fotografen richten. Unter dem Titel «Bewusstes sehen – bewusstes gestalten» wird an fünf Abenden das Auge geschult. Behandelt und geübt werden die verschiedenen Bildelemente, Bildformat und Ausschnitt, Objektive und Perspektive, Schärfe und Un- schärfe, Spiel mit Licht und vieles mehr. Weitere Kurse beschäftigen sich mit «Men- schen – Kreativ ins Bild gesetzt» oder der «Vielfalt der digitalen Fotografie». Zudem sind die bewährten Kamerakurse für Modelle von Canon und Nikon ausgeschrieben, sowie Workshops zu Themen wie Available Light, Makrofotografie, Bildbearbeitung mit Photoshop etc. Auskunft gibt das Image House unter www.image-house.ch.

Elinchrom: Style Kompaktblitze



Seit rund einem Monat sind die neuesten Style Kompaktblitzgeräte von Elinchrom im Handel erhältlich. Die Geräte mit den Typenbezeichnungen FX und BX sind je- weils als 100 Ws und als 400 Ws Version zu haben. Beide Modelle sind über fünf Blendenwerte in 1/10 Schritten regulier- bar. Dank der Auto Dump Funktion muss das Gerät nicht «abgeblitzt» werden. Die

Leistungsangabe ist digital ablesbar und alle Geräte sind mit einem Ventilator aus- gestattet. Das Einstelllicht lässt sich wahl- weise proportional oder beliebig frei ein- stellen, sowie ganz ausschalten. Verbes- sert wurde namentlich die Empfindlichkeit der Fotozelle, die Mon- tage von Reflektorschirmen erfolgt zent- ral für eine gleichmässige Ausleuch- tung und die Geräte sind kompakt und leicht. Zudem sind die neuen Style BX Geräte mit einer steckbaren Blitzröhre ausgestattet, die der Anwender jederzeit selbst auswechseln kann. Die BX-Model- le bieten zudem den Vorteil, dass sie mit allen Netzspannungen von 90 V – 260 V betrieben werden können. Die Geräte er- kennen die Spannung selbsttätig. Sie ha- ben ausserdem eine langlebige Halostar Pilotlampe.

Profot AG, 6340 Baar, Tel.: 041 769 10 80, Fax: 041 769 10 89

Sie suchen? – Wir liefern

Digital Imaging

■ GUBLER IMAGING, Bildbearbeitung – Scan Service – Digitalbelichtung 8560 Märstetten, Tel. 071 657 10 10
■ Apple Reseller (Imacon, Quato) Digital Cameras, uvm.: Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30
E-Mail: info@lb-ag.ch

■ Profot AG, Blegistr. 17a, 6340 Baar Tel. 041 769 10 80, Fax 041 769 10 89

■ Sinar Imaging Center, Rietterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

Studio und Labor

■ BRONCOLOR, VISATEC Blitzgeräte Bron Elektronik AG, 4123 Allschwil Tel.: 061 485 85 85, info@bron.ch

■ BOSSCREEN korntreie Mattschei- ben für Kameras 6x6 cm bis 8x10": A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich, Tel./Fax 01 481 97 61

■ FOBA Studiogeräte AG, Wettswil, Tel. 01 700 34 77, Fax 01 700 32 50

HAMA und HEDLER

Hama Technics AG, Industriestr. 1, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 35 50
■ IDEEREAL Foto GmbH, Dachsleren- str. 11, 8702 Zollikon, Tel. 01 390 19 93

■ Profot AG, Blegistr. 17a, 6340 Baar Tel. 041 769 10 80, Fax 041 769 10 89

■ Sinar Imaging Center, Rietterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

Rent-Service

■ HAMA und HEDLER Hama Technics AG, Industriestr. 1, 8117 Fällanden, Tel. 01 825 35 50

■ Hasselblad, Balcar, Akkublit, Panokameras, Wind, Hintergründe, Eiswürfel, Digital-Kameras, Scanner, Digital-Arbeitsplatz etc., Light+Byte AG, 8048 Zürich, Tel. 043 311 20 30

■ A Rent/Sale: Roundshot, Grigull- Leuchten, VR-Tools, DigiCams, etc. SHOT media, Tel. 071 250 06 36 info@shotmedia.ch

Sinar, broncolor, FOBA

Sinar Imaging Center, Rietterstrasse 80, 8002 Zürich Tel. 01 280 27 27, Fax 01 280 35 35

Reparaturen

■ K.A. Jäger AG, Kamera-/Videorep. Oberebenstr. 67, 5620 Bremgarten AG Tel. 056 641 21 44

■ K. ZIEGLER AG Fototechnik, Burgstrasse 28, 8604 Volketswil Tel. 01 945 14 14, Fax 01 945 14 15

Verschiedenes

■ SEITZ PANORAMAKAMERAS Seitz Phototechnik AG, 8512 Lustdorf Tel. 052 376 33 53, Fax 052 376 33 05

■ LAMPEN für Aufnahme, Projektion, Labor: Osram, Philips, Riluma, Sylvania: A. Wirth Cintec Trading, 8041 Zürich, Tel./Fax 01 481 97 61

■ FOTOBUCHER zu allen Themen im Internet direkt bestellen: www.fotobuch.ch

Günstige und permanente Werbung in Fotointern: 10x pro Jahr, in den Ausgaben 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18 u. 20. 2 Zeilen = Fr. 450.–, weitere je 100.–, Internet-Eintrag Fr. 250.–.

Ausbildung / Weiterbildung

■ cap Fotoschule, 8038 Zürich, Tel. 01 480 14 30, -- 31 (Info-Band)

■ Fotoschule Kunz, Grundlagen, Workshops, Reisen, 8152 Glattbrugg, Tel. 01 880 36 36

■ MAZ, Medienausbildungszentrum 6047 Kastanienbaum, T. 041 340 36 36

Bildagenturen

■ IMAGEPOINT – Die Online-Bilda- gentur. Für Fotografen: <http://fotograf.imagepoint.biz>

Internet-Homepages

■ BRON: www.bron.ch
■ FOBA: www.foba.ch
■ GRAPHICART: www.graphicart.ch
■ KUNZ: www.fotoschule.ch
■ LEICA: www.leica-camera.ch
■ LIGHT+BYTE: www.lb-ag.ch
■ PROFOT AG: www.profot.ch
■ SEITZ: www.roundshot.ch
■ SINAR: www.sinarcameras.com

Spottbillig!

... wie machen die das bloss?

Jetzt online bestellen unter
www.fotobuch.ch

Diese Bücher kosten
nur je Fr. 18.20



Annabel Williams. Erfolgreiche Hochzeitsfotografie

Die Grundlagen der erfolgreichen Hochzeitsfotografie, vom ersten Kontakt mit dem Hochzeitspaar über Planung und Aufnahmen bis zur Präsentation im Hochzeitsalbum. Besonders wichtig ist ein bestimmter Aufnahmestil: Viele Paare wünschen sich heute ungezwungene, natürliche Fotografien, die die Stimmung des Paares am Hochzeitstag wiedergeben.

Terry Hope. Die Kunst der Schwarzweiss-Fotografie: Akt

Die schönsten s/w-Aktaufnahmen des 20. Jahrhunderts. Zu jedem Foto: Entstehungsgeschichte, Bildgestaltung und Technik am Beispiel berühmter Aktfotografen. Die schönsten und stimmungsvollsten Schwarzweiss-Aktaufnahmen international bekannter Fotografen: Terry Hope präsentiert die ganze Bandbreite der Aktfotografie.

Terry Hope. Die Kunst der Schwarzweiss-Fotografie: Stilleben

Vom klassischen Arrangement bis zur avantgardistischen Detailstudie, von der lange geplanten Fotoserie bis zum verformten Alltagsobjekt - Terry Hope präsentiert die eindrucksvollsten Stilleben internationaler Fotografen. Entstehungsgeschichte, Aufnahmetechnik und Bildgeschichte jedes Bildes als Kommentar.

Terry Hope. Die Kunst der Schwarzweiss-Fotografie: Porträts

Terry Hope präsentiert spektakuläre Aufnahmen internationaler Fotografen, und zeigt die ganze Bandbreite der Porträt-Fotografie. Detaillierte Beschreibungen

erläutern Bildkomposition und Aufnahmetechnik. Dieses Buch ist nicht nur Lehrbuch sondern auch ein wunderschöner Bildband!

Annabel Williams. Erfolgreiche Porträtfotografie

Den Charakter eines Menschen in einem einzigen Bild einfangen - eine Herausforderung für jeden Fotografen! Doch wie versetzt man die Menschen in entspannte Stimmung, welche Pose ist am geeignetsten und welche Effekte lassen sich durch das passende Make-up erzielen? Annabel Williams lässt keine Fragen offen.

Julien Busselle. Schwarzweiss vergrössern: Spezialeffekte

Julien Busselle beschreibt detailliert verschiedene Vergrösserungstechniken. Welche Veränderungen sich erzielen lassen, verdeutlichen die exzellenten Aufnahmen. So lassen sich die eigenen Fotos perfekt gestalten! Wie lässt sich das Beste aus den eigenen Schwarzweiss-Fotos herausholen? Der renommierte Fotograf Julien Busselle erläutert die verschiedensten Vergrösserungstechniken.

Bestellung

Name _____
Adresse _____
PLZ / Ort _____
Telefon _____
Datum _____
Unterschrift _____

— 1055820	Annabel Williams	Erfolgreiche Hochzeitsfotografie	statt Fr. 52.10	nur Fr. 18.20
— 1030256	Terry Hope	Die Kunst der Schwarzweissfotografie: Akt	statt Fr. 44.40	nur Fr. 18.20
— 3949370	Terry Hope	Die Kunst der Schwarzweissfotografie: Stilleben	statt Fr. 44.40	nur Fr. 18.20
— 4338103	Terry Hope	Die Kunst der Schwarzweissfotografie: Porträts	statt Fr. 44.40	nur Fr. 18.20
— 2589230	Annabel Williams	Erfolgreiche Porträtfotografie	statt Fr. 52.10	nur Fr. 18.20
— 2589320	Julien Busselle	Schwarzweiss vergrössern: Spezialeffekte	statt Fr. 52.10	nur Fr. 18.20

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen, Tel. 052 675 55 75. www.fotobuch.ch
Auslieferung nur gegen Vorausrechnung (ausgenommen Stammkunden)

ISFL Marketing Forum

Einladung

an Fachhändler, Lieferanten, Fotografen, Labordienstleister und generell alle Anbieter im Foto-Imaging Bereich

Wann? Montag, 6. September 2004 im Swissôtel Zürich Oerlikon
(www.swissotel-zurich.com), 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Was? Referate und Podiumsdiskussion mit anschliessendem Apéro, offeriert von der ISFL zum Thema

Consumer Imaging Markt Schweiz - Thesen und Visionen

Referenten und Podiumsdiskussionsteilnehmer:

- Markus Säuberli, Geschäftsleiter Photo Vision AG, Biel
- Urs Spahr, Marketingleiter Media Markt Management & Service AG
- Walter Weber, Vertriebsleiter Consumer Imaging, Agfa-Gevaert AG
- Thomas Wicki, Inhaber Architrone AG
- Arno Zindel, Verkaufsleiter, Special Retail and Distribution, Canon (Schweiz) AG
- Jürg Zweifel, Vizedirektor und Kundenmanager IHA-GfK AG

Gesprächsleitung: Anselm Schwyn, Chefredaktor Fotointern

Eintritt: Fr. 50.-

Anmeldung: Post oder Fax an ISFL, Bahnhofstrasse 48, 8023 Zürich,
Tel. 01 215 99 66 Fax 01 215 99 77, oder on-line auf www.isfl.ch

Organisation: ISFL, Bahnhofstr. 48, 8023 Zürich, Tel. 01 215 99 66, info@isfl.ch

Reparatur-Service

Servicepartner für Vertretungen + Handel

• Kameras • Objektive • Projektoren
• AV-Geräte • Ferngläser • Telescope

Offizielle Servicestelle für Agfa • Bauer
• Braun • Canon • Hasselblad • Kodak • Leica

Spezial-Abteilung für • AV- und Filmgeräte
• Fachkameras • Verschlüsse

Erfahrene Oldtimer-Spezialisten
Grosses Ersatzteillager



K. Ziegler AG Fototechnik

Burgstrasse 28, 8604 Volketswil,
Tel. 01 945 14 14, Fax 01 945 14 15
www.ziegler-ag-fototechnik.ch

Wer?

- Markus Säuberli, Geschäftsleiter Photo Vision AG, Biel
- Urs Spahr, Marketingleiter Media Markt Management & Service AG
- Walter Weber, Vertriebsleiter Consumer Imaging, Agfa-Gevaert AG
- Thomas Wicki, Inhaber Architrone AG
- Arno Zindel, Verkaufsleiter, Special Retail and Distribution, Canon (Schweiz) AG
- Jürg Zweifel, Vizedirektor und Kundenmanager IHA-GfK AG

Eintritt:

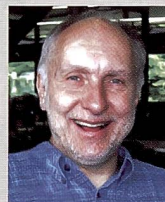
Fr. 50.-

Anmeldung:

Post oder Fax an ISFL, Bahnhofstrasse 48, 8023 Zürich,
Tel. 01 215 99 66 Fax 01 215 99 77, oder on-line auf www.isfl.ch

Organisation:

ISFL, Bahnhofstr. 48, 8023 Zürich, Tel. 01 215 99 66, info@isfl.ch



Wir bedanken uns ganz herzlich bei **Peter Schmid**, von der Schule für Gestaltung Bern!

Für Deine Geduld, die Organisation, die moralische Unterstützung, den persönlichen Einsatz und die viele Zeit die Du für uns aufgebracht hast.

Die Berufsprüfungs-Nachzügler, Ursula und Eva.

OCCASIONEN:

Seit 1990: Spezialist für **HASSELBLAD und SINAR**

Weitere Listen: Linhof, Horseman + Wista bis 8x10". Apparate 6x9, 6x7, 6x6 und 4,5x6 cm. Mamiya RB + RZ, Pentax, Rollei, Bronica, Kiev und Fuji. Viel Zubehör.

Kleinbild: Ausverkauf!

Belichtungsmesser, Studioblitz, Labor- und Atelier - Artikel. WIR-Checks auf Absprache.

Listen der entspr. Marken verlangen!



BRUNO JAEGGI
Pf. 145, 4534 Flumenthal
Tel./Fax 032 637 07 47/48
fotojaeggi.so@bluewin.ch
Internet: www.fotojaeggi.ch

PP/Journal
CH-9403 Goldach

AZA
9403 Goldach

Kaufe gebrauchte Minilabs

Telefon 01 845 31 00
Fax 01 845 31 01
E-Mail: bsw.91@bluewin.ch

Kaufe gebrauchte Minilabs

Tel. 0048/604 283 868
Fax 0048/957 651 825
E-Mail: lowim@wp.pl

Kaufe sofort + bezahle BAR für:
Hasselblad • Sinar • Foba
Bronica • Contax • Mamiya
Nikon • Rollei • Alpa • Leica
Arca • Linhof • Pentax usw...
Fotostudios • Blitzanlagen
© 9-17 Uhr 061 901 31 00

Zu verkaufen

- Minilab Fuji Frontier 350
 - Mobilier complet pour magasin photo
- Tel. 079 624 44 45

Die besten Bücher über Fotografie und Digital Imaging
www.fotobuch.ch
Jetzt online bestellen

Junge Kauffrau

im Einzelhandel mit Fachrichtung Foto, sowie Fotografin, mit Erfahrung am Minilab sucht **ab sofort** neue Herausforderung im Raum TG/SH/SG/ZH
Susanne Schubert, 052 366 38 33

Ich bin Stift und habe keinen Stutz! Stimmt es, dass Sie mir Fotointern gratis schicken?

Das tun wir gerne, wenn Du uns diesen Talon und eine Kopie Deines Lehrlingsausweises schickst.

Fotointern möchte alle in der Schweizer Fotobranche Beschäftigten erreichen. Weil wir meinen, dass unsere Branche besser informiert sein und einen intensiveren Dialog führen sollte. Lehrlinge tragen unser Berufsgut weiter. Deshalb sollten auch sie über alles informiert sein, was sich in unserer Branche tut! Wir schenken allen Lehrlingen Fotointern bis zu ihrem Lehrabschluss.

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Lehrzeit dauert noch bis: _____

Ich besuche folgende Berufs-/Gewerbeschule: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden an: Fotointern, Postfach 1083, 8212 Neuhausen

